

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 18 (1942-1943)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Wir Buchhändler sind Denksport-Akrobaten!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1066687>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# *Wir Buchhändler sind DENKSPORT-AKROBaten!*

*Von \* \**

Illustration von A. Carigiet

Nein, es ist nicht immer leicht, zu erraten, was für ein Buch der Kunde eigentlich haben will. Das werden Sie gerne zugeben, wenn ich Ihnen eine kleine Auswahl von Aufgaben vorlege, die mir in meiner langjährigen Laufbahn gestellt wurden. Ich führe nur Fälle auf, bei denen ich mich bewährte.

*Verlangt wurde:*

*Ich mache das Fenster zu*

*Die Erlösung der Frauen von  
Cromwell*

*Gemeint war:*

Federer: Ich lösche das Licht

Ammers-Küller: Die Frauen der  
Coornvelts

<i>Die verliebte Schneegans</i>	Berg: Liebesgeschichte einer Wildgans
<i>Frauen und Scheusale</i>	Schnitzler: Traum und Schicksal
<i>Land unter Meer</i>	Ostenso: Wasser unter der Erde
<i>Auf falschen Flügeln</i>	Neumann: Unter falscher Flagge
<i>Eine Nacht im November</i>	Hoel: Ein Tag im Oktober
<i>Der schnarchende Georg</i>	Busch: Edwards Traum
<i>Das Märchen vom Mond</i>	Lagerlöf: Mädchen vom Moorhof
<i>Der Geist im Haus</i>	Wilde: Gespenst von Canterville
<i>Katharina Löwenstein</i>	Lagerlöf: Charlotte Löwenskjöld
<i>Olympiade des Frühlings</i>	Spitteler: Der Olymp. Frühling
<i>El Kahim, von Spitteler</i>	Knittel: El Hakim
<i>Gruyère Grammatik</i>	von Geyrerz: Deutsche Schulgrammatik
<i>Die Reise der Josef Maria Rainer</i>	Rainer M. Rilke: Die Weise von Liebe und Tod
<i>Regentropf, vorher noch ein Blumennamen</i>	Hesse: Narziß und Goldmund
<i>Panta Parmela, ein Schriftli von einem Philosophen</i>	Schopenhauer: Parerga Paralipomena
<i>Les Misera Pless von Huktor Vigo</i>	Les Misérables von Victor Hugo

Leider gab es auch Fälle, bei denen ich versagte.

« *Haben Sie ein Buch, den Titel kenne ich nicht, und der Verfasser ist mir unbekannt, aber es hat ein graues Format.* »

Oder: « *Ich möchte ein Theaterstück. Es ist für eine Person. Mehr kann ich Ihnen nicht sagen.* »

Oder: « *Ich sollte ein Gesangbuch haben für Männer mit einer tiefen Stimme.* »

Oder: « *Wie heißt doch das Buch über elektrische Seelenzähler? Sie sollten es haben.* »

Oder: « *Können Sie mir das Buch geben, das von einem Schriftsteller ist, der d'Annunzio gleicht? Nur daß er mehr Haare hat. Nein, den Verfassernamen kenne ich nicht und den Titel auch nicht.* »